

KALKWERK HUGGARD

Laß Deinen Boden nicht versauern.

HUGGARD Kohlensaurer Magnesiumkalk 80 erdfeucht
(55% CaCO_3 , 25% MgCO_3)

- erhöht den pH Wert
- fördert das Bodenleben und die Bodenfruchtbarkeit
- verhindert das Verschlämmen
- aktiviert die Nährstoffe Phosphor, Kali und Ammonium
- fördert die wertvollen Gräser im Grünland
- ...

**Jetzt bis 28. Februar 2021 bestellen und bei Auslieferung
bis 31. Mai 2021 den Frühbezug sichern**



**Kalk ist nicht alles,
aber ohne Kalk ist alles nichts**

KALKWERK HUGGARD

Kalk (nicht nur) im Grünland

ph-Wert

Durch die Kalkung wird der pH Wert angehoben. Die gewünschten und wertvollen Gräser benötigen einen pH Wert über 6.

Es ist schade, wenn man gutes Nachsaat-Saatgut ausbringt, welches sich durch einen zu sauren Boden nicht im Bestand etablieren kann.

Bodenleben

Auch das Bodenleben profitiert von einem ausreichenden pH Wert. Regenwurm und Co, die uns den Boden lockern, und durch ihre Gänge das Wasser in tiefere Schichten leiten, fühlen sich erst ab pH 6 und höher wohl. Diese Helfer im Untergrund sind enorm wichtig, um bei Starkregen das Wasser einsickern und nicht mit Volldampf zu Tale rinnen zu lassen. Zumal im Regenwurm Kot viele Nährstoffe pflanzenverfügbar aufbereitet sind.

Bodenfruchtbarkeit

Pilze und andere ungewünschte Organismen vermehren sich im sauren Boden deutlich besser, als bei pH Werten über 6,2.

Austauscherbelegung

Kalk und Magnesium lagern sich an den Tonmineralen an setzen damit Phosphor, Kali und Ammonium frei, das dann den Pflanzen zur Verfügung steht.

Bei einem pH Wert unter 4,2 kommt es zu einer verstärkten Mobilisierung von Aluminium aus dem Kristallgitter silikatischer Bodenminerale. Dies kann zu deutlicher Schädigung bis zum Absterben von Pflanzen führen.

Bodenstruktur

Die Calcium Ionen setzen sich in die Poren der Tonminerale und "vermörteln" dort. Durch diese sogenannte Poren-Winkel-Vermörtelung werden die Tonminerale in sich stabil, der Boden verschlämmt deutlich weniger und seine Struktur wird deutlich stabiler.

Ton-Humus-Komplex

Nicht zuletzt stellt Kalk die Verbindung zwischen dem Ton und dem Humus her - den Ton-Humuskomplex. Dadurch wird aktiv Kohlenstoff im Boden gebunden und besonders bei sandigen Flächen eine Dauerhumusschicht aufgebaut, die für Wasser- und Nährstoffhaltefähigkeit unverzichtbar ist.

KALKWERK HUGFARD

Kalk-Herkunft

Bei der Auswahl der Kalkdünger sollte der Landwirt neben dem Kalk- und Magnesium-Gehalt und dem Neutralisationswert auf die Herkunft des Kalkes schauen. Kalke aus "weichen" Gesteinsherkünften können ihre Wirkung schon innerhalb weniger Wochen entfalten.

Kalk-Ausbringung

Die Ausbringung des Kalkes kann jederzeit erfolgen. Der Boden muß befahrbar sein und die Kultur darf nicht zu groß sein, um keine Schäden zu verursachen.

Zwischen der Gülleausbringung und der Kalkung mit HUGFARD kohlen-saurem Magnesiumkalk 80 erdfeucht (55% CaCO_3 , 25% MgCO_3) muß kein zeitlicher Abstand liegen.

Bedarf

Jedes Jahr werden je ha LN ca. 300 bis 450 kg **CaO je ha** für die Neutralisation bodeneigener und von außen eingetragener Säuren benötigt. Die Pflanzen entziehen bei ihrem Wachstum weitere 50 kg **CaO je ha**. Ohne regelmäßigen Ersatz dieser Verluste werden die Böden bald unfruchtbar. Deshalb ist die regelmäßige Kalkung unerlässlich. 500 kg CaO entsprechen ca 1 to Hufgard kohlen-saurem Magnesium-Kalk erdfeucht.

Fazit

Kalk ist der Dünger, der die Basis für einen fruchtbaren Boden und somit für das Wachstum und die Leistungsbereitschaft unserer Flächen bildet.

Kalk ist nicht alles, aber ohne Kalk ist alles nichts!